



Informationsveranstaltung – 30. Januar 2018

**Neue Gemeindeordnung
aufgrund neuem Gemeindegesetz**



Rechtliche Grundlagen:

- **neues Gemeindegesetz vom 20. April 2015**
- **neue Gemeindeverordnung vom 29. Juni 2016**
- ***Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 29. Mai 1959 (§5a, Ausstand)***

Arbeitshilfsmittel:

- **Mustergemeindeordnung (August 2016)**
- **Leitfaden Neuerungen Gemeindegesetz (April 2016)**
- ***Prüfbericht Firma Federas Gemeindeordnung Mönchaltorf (Oktober 2016)***



Zielsetzungen mit neuem Gemeindegesetz:

- **Ablösung der veralteten Grundlage aus dem Jahr 1926**
- **Stärkung der Selbständigkeit der Gemeinden**
- **Stärkung der demokratischen Mitwirkung der Bevölkerung**
- **Verbesserung der Führungsinstrumente**
- **Modernisierung der Haushaltungsführung**
- **Sicherstellung der kantonalen Unterstützung für Gemeindereformen**

- **Gemeinden sollen ihre Aufgaben eigenständig, demokratisch und wirtschaftlich erfüllen können.**



Wichtigsten Änderungen auf einen Blick:

- **Aufgabendelegation an einzelne Behördenmitglieder oder Verwaltungsmitarbeitende**
- **keine kantonalen Vorgaben mehr bezüglich Gebühren (Gemeinden sind frei in der Ausgestaltung)**
- **neue Rechnungslegung HRM2 (Annäherung an Privatwirtschaft)**
- **Möglichkeit zur Schaffung RGPK für Versammlungsgemeinden**
- **Zweckverbände: neu selber vermögensfähig, Änderungen an der Urne**
- **neue Gestaltung der kantonalen Fusionsbeiträge**



Grundsätzliche Zielsetzungen Gemeinderat Mönchaltorf mit neuer Gemeindeordnung:

- **Beibehaltung der heutigen Finanzkompetenzen**
(einzige Anpassung im Bereich Liegenschaften des Finanzvermögens)
- **Kompetenzen des Gemeinderats als Planungs- und Führungsorgan stärken**
- **Beibehaltung einer starken Schulpflege mit entsprechenden Kompetenzen**
- **heutige Ausgestaltung der Sozialbehörde beibehalten, jedoch Ausweitung des Aufgabenfeldes**
- **Beibehaltung der heutigen Rechnungsprüfungskommission**
- **Beibehaltung der heutigen Aufgabendelegation an Verwaltung, evt. massvolle Ausweitung wo sinnvoll**



Aufbauorganisation

Gemeinderat:

Politische Planung und Führung

Schulpflege:

**Kompetenzen gemäss Schulrecht /
Delegation an Verwaltung in GO regeln**

Eigenständige Kommission:

Handelt anstelle des Gemeinderates

Unterstellte Kommission:

**Bekommt vom Gemeinderat Aufgaben zur
selbständigen Erledigung übertragen. Steht unter
Aufsicht des Gemeinderates.**

Beratende Kommissionen:

Vorberatung der Geschäfte zu Handen Gemeinderat

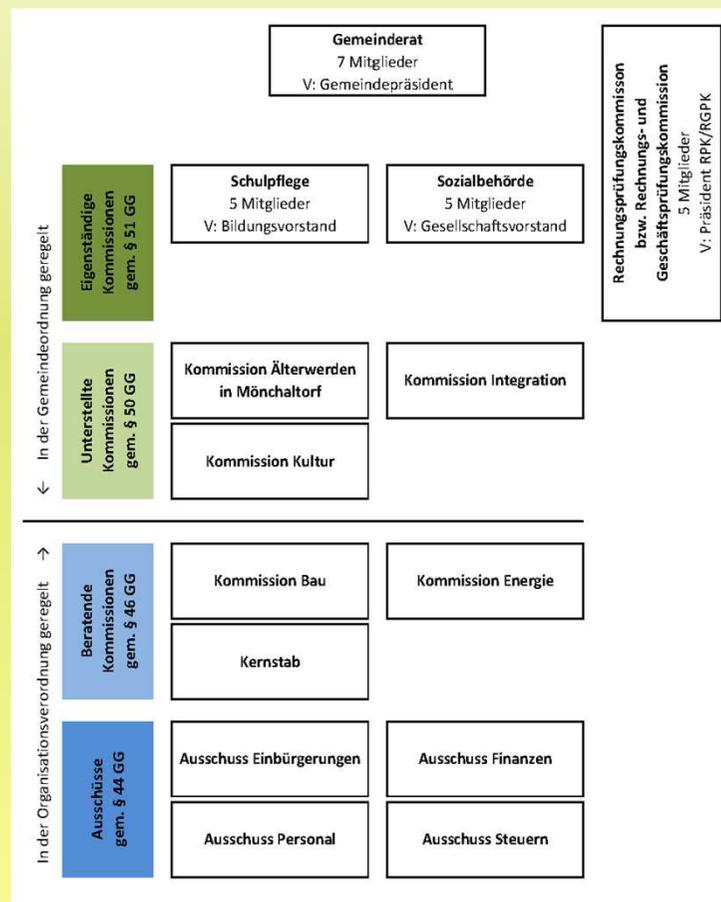
Ausschüsse:

**Eine Behörde überträgt Aufgaben an einzelne
Mitglieder oder Ausschüsse aus ihrer Mitte zur
selbständigen Erledigung**

Verwaltung:

**Rechtsanwendungsaufgaben /
Entscheidungskompetenz gemäss Delegation**

Aufbauorganisation – Grafische Darstellung



Neue Ausgestaltung Behörden & Kommissionen (1/4)

Eigenständige Kommission: Handelt anstelle des Gemeinderates

- **Schulpflege (von Gesetzes wegen eigenständig!)**

- ➔ weiterhin mit eigenem Antragsrecht an Gemeindeversammlung und Urne

- ➔ Urnenwahl

- **Sozialbehörde**

- ➔ ohne eigenes Antragsrecht an Gemeindeversammlung und Urne

- ➔ Urnenwahl

- ➔ Ausweitung Aufgabenfeld: Asylwesen



Neue Ausgestaltung Behörden & Kommissionen (2/4)

Unterstellte Kommission: **Bekommt vom Gemeinderat Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen**

- **Kommission Älterwerden in Mönchaltorf**
- **Kommission Integration**
- **Kommission Kultur**
- ~~**Kommission Viehprämierung**~~
(Leistungsvereinbarung mit Landwirtschaftlichem Verein)



Neue Ausgestaltung Behörden & Kommissionen (3/4)

Beratende Kommission: Vorberatung der Geschäfte zu Handen Gemeinderat

- **Kommission Bau**
- **Kommission Energie**
- **Kernstab**



Neue Ausgestaltung Behörden & Kommissionen (4/4)

Ausschüsse:

Eine Behörde überträgt Aufgaben an einzelne Mitglieder oder Ausschüsse aus ihrer Mitte zur selbständigen Erledigung

- Ausschuss Einbürgerungen
- Ausschuss Finanzen
- Ausschuss Personal
- Ausschuss Steuern



Weitere Themen (1/8)

Grundsatz

Übernahme der Mustergemeindeordnung des Kantons Zürich (Formulierungen, Standards)

Amtsdauer (Art. 3 GO) :

neu geregelt in Gemeindeordnung: 01.07. – 30.06.

Obligatorische Urnenabstimmung (Art. 9 GO) :

es werden gemäss neuem Gemeindegesetz Geschäfte aus dem Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung neu der Urnenabstimmung unterstellt (z.B. Zweckverbände: Abschluss und Änderung von Verträgen)

Offenlegung Interessenbindungen

(Art. 19 GO) :

gilt für die Mitglieder sämtlicher Behörden



Weitere Themen (2/8)

Befugnisse Gemeindeversammlung

Rechtsetzungsbefugnisse:

Gemeindegesezt enthält keine allgemeine Grundlage mehr für die Gebührenerhebung der Gemeinden – Gemeinden regeln deshalb die Grundzüge der Gebührenerhebung neu selber!

Genehmigung Abrechnungen:

**Kreditabrechnungen sollen auch an der Gemeindeversammlung genehmigt werden, wenn keine Kreditüberschreitung vorliegt
(Möglichkeit neu: Genehmigung durch Gemeinderat)**

Erwerb von Liegenschaften:

ab CHF 4'000'000.- (Gemeinderat bis CHF 4'000'000.-)

gemäss Mustergemeindeordnung: Kompetenz für Erwerb uneingeschränkt beim Gemeinderat!

Veräusserung von Liegenschaften:

ab CHF 2'000'000.- (Gemeinderat bis CHF 2'000'000.-)

Investitionen in Liegenschaften:

ab CHF 500'000.- (Gemeinderat bis CHF 500'000.-)



Weitere Themen (3/8)

Befugnisse des Gemeinderates

Aufgabenübertragung an Gemeindeangestellte:

**bestimmte Aufgaben zur selbständigen Erledigung (analog bisheriger Praxis)
- gilt auch, wenn keine Regelung in GO!**

Wahl- und Anstellungsbefugnisse:

Präsident/in eigenständiger Kommissionen gehört zwingend Gemeinderat an

Rechtsetzungsbefugnisse:

Einzelheiten der Organisation werden in der Organisationsverordnung des Gemeinderates geregelt (in GO nur noch Grundzüge)



Weitere Themen (4/8)

Erweiterung der Finanzbefugnisse des Gemeinderates

Erwerb von Liegenschaften:	bis CHF 4'000'000.- gemäss Mustergemeindeordnung: Kompetenz für Erwerb uneingeschränkt beim Gemeinderat!
Veräusserung von Liegenschaften:	bis CHF 2'000'000.-
Investitionen in Liegenschaften:	bis CHF 500'000.-



Weitere Themen (5/8)

Befugnisse Schulpflege

**Aufgabenübertragung an
Gemeindeangestellte:**

Möglichkeit wird in Gemeindeordnung vorgesehen

**Antragsrecht an
Gemeindeversammlung / Urne:**

**direktes Antragsrecht an die Gemeindeversammlung und die
Urnenabstimmung soll bestehen bleiben**

**Rechtsetzungs- und Allgemeine
Verwaltungsbefugnisse:**

**formelle und inhaltliche Anpassungen an das übergeordnete
Recht**

Finanzbefugnisse:

keine Neufestlegung vorgesehen



Einschub: Übersicht Finanzkompetenzen (1/2)

	Urne	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Schulbehörde
Nicht im Voranschlag enthalten				
neue einmalige Ausgaben	mehr als CHF 3'000'000	bis CHF 3'000'000	bis CHF 100'000 höchstens bis CHF 300'000 pro Jahr	bis CHF 50'000 höchstens bis CHF 150'000 pro Jahr
Zusatzkredit für die Erhöhung von neuen einmaligen Ausgaben	mehr als CHF 3'000'000	bis CHF 3'000'000	bis CHF 100'000 höchstens bis CHF 300'000 pro Jahr	bis CHF 50'000 höchstens bis CHF 150'000 pro Jahr
neue jährlich wiederkehrende Ausgaben	mehr als CHF 500'000	bis CHF 500'000	bis CHF 40'000 höchstens bis CHF 100'000 pro Jahr	bis CHF 20'000 höchstens bis CHF 50'000 pro Jahr
Zusatzkredit für die Erhöhung von jährlich wiederkehrenden Ausgaben	mehr als CHF 500'000	bis CHF 500'000	bis CHF 40'000 höchstens bis CHF 100'000 pro Jahr	bis CHF 20'000 höchstens bis CHF 50'000 pro Jahr
Erwerb von Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 4'000'000 <i>aktuell: mehr als CHF 1'000'000</i>	bis CHF 4'000'000 <i>aktuell: bis CHF 1'000'000</i>	
Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 2'000'000 <i>aktuell: mehr als CHF 1'000'000</i>	bis CHF 2'000'000 <i>aktuell: bis CHF 1'000'000</i>	
Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 500'000 <i>aktuell: mehr als CHF 100'000</i>	bis CHF 500'000 <i>aktuell: bis CHF 100'000</i>	



Einschub: Übersicht Finanzkompetenzen (2/2)

	Urne	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Schulbehörde
Im Voranschlag enthalten				
neue einmalige Ausgaben	mehr als CHF 3'000'000	bis CHF 3'000'000	bis CHF 200'000	bis CHF 200'000
Zusatzkredit für die Erhöhung von neuen einmaligen Ausgaben	mehr als CHF 3'000'000	bis CHF 3'000'000	bis CHF 200'000	bis CHF 200'000
neue jährlich wiederkehrende Ausgaben	mehr als CHF 500'000	bis CHF 500'000	bis CHF 50'000	bis CHF 50'000
Zusatzkredit für die Erhöhung von jährlich wiederkehrenden Ausgaben	mehr als CHF 500'000	bis CHF 500'000	bis CHF 50'000	bis CHF 50'000
Erwerb von Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 4'000'000 <i>aktuell: mehr als CHF 1'000'000</i>	bis CHF 4'000'000 <i>aktuell: bis CHF 1'000'000</i>	
Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 2'000'000 <i>aktuell: mehr als CHF 1'000'000</i>	bis CHF 2'000'000 <i>aktuell: bis CHF 1'000'000</i>	
Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens		mehr als CHF 500'000 <i>aktuell: mehr als CHF 200'000</i>	bis CHF 500'000 <i>aktuell: bis CHF 200'000</i>	



Weitere Themen (6/8)

Befugnisse Sozialbehörde

Aufgaben:

Erweiterung des Aufgabenfeldes durch das Asylwesen

**Aufgabenübertragung an
Gemeindeangestellte:**

**Bewilligung von Auslagen im Rahmen der internen
Richtlinien der Sozialbehörde**

**Ziel: effiziente Geschäftsführung / optimale Aufgabenteilung
zwischen Behörde & Verwaltung**

**Antragsrecht an
Gemeindeversammlung / Urne:**

**Sozialbehörde soll kein direktes Antragsrecht an die
Gemeindeversammlung und die Urnenabstimmung haben**



Weitere Themen (7/8)

Beibehaltung einer Rechnungsprüfungskommission

und damit keine Einführung einer Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

- **Verzicht auf zusätzliche Prüfung der sachlichen Angemessenheit der Geschäfte zuhanden der Stimmberechtigten (Zweckmässigkeitsprüfung)**
 - ▶ die Prüfung der finanziellen Angemessenheit reicht weiterhin aus!
- **Verzicht auf die Prüfung der Geschäftsführung der Gemeinde (Gemeinderat, Schulpflege & Verwaltung)**
 - ▶ Aufwand für Behörden und Verwaltung massiv höher!
(Aneignung fachliches Hintergrundwissen, Austausch, Berichterstattung)
- **Verzicht auf die zwingende Erstellung eines Geschäftsberichtes**
 - ▶ Aufwand/Nutzen steht in keinem sinnvollen Verhältnis, reine Geschichtsschreibung!

Der Gemeinderat setzt weiterhin auf eine frühzeitige Information / Miteinbezug der Stimmberechtigten sowie auf eine offene, transparente Zusammenarbeit mit der Rechnungsprüfungskommission!



Gemeindeordnung Mönchaltorf

Politische Gemeinde Mönchaltorf  **1A**

Stimmzettel

für die kommunale Urnenabstimmung vom 4. März 2018

Stimmen Sie folgender Vorlage zu?

Ja oder Nein

1A. Genehmigung der totalrevidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Mönchaltorf mit Rechnungsprüfungskommission.

Die Fragen 1A und 1B können beide mit Ja oder Nein beantwortet werden; es ist auch gestattet, nur für oder gegen eine der Vorlagen zu stimmen oder überhaupt auf eine Stimmabgabe zu verzichten.

Stimmzettel bitte nicht trennen

Politische Gemeinde Mönchaltorf  **1B**

Stimmzettel

für die kommunale Urnenabstimmung vom 4. März 2018

Stimmen Sie folgender Vorlage zu?

Ja oder Nein

1B. Genehmigung der totalrevidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Mönchaltorf mit Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.

Die Fragen 1A und 1B können beide mit Ja oder Nein beantwortet werden; es ist auch gestattet, nur für oder gegen eine der Vorlagen zu stimmen oder überhaupt auf eine Stimmabgabe zu verzichten.

Stimmzettel bitte nicht trennen

Politische Gemeinde Mönchaltorf  **1C**

Stimmzettel

für die kommunale Urnenabstimmung vom 4. März 2018

1C. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl Vorlage 1A als auch Vorlage 1B angenommen werden?

Zutreffendes ankreuzen:

Vorlage 1A:

Genehmigung der totalrevidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Mönchaltorf mit **Rechnungsprüfungskommission**

Vorlage 1B:

Genehmigung der totalrevidierten Gemeindeordnung der Gemeinde Mönchaltorf mit **Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

Sie können die Frage 1C auch dann beantworten, wenn Sie bei den Fragen 1A und 1B mit Nein gestimmt oder auf eine Stimmabgabe verzichtet haben.

Auszug aus dem Gesetz über die politischen Rechte:

Die Stimmzettel müssen durch die stimmberechtigte Person handschriftlich ausgefüllt werden.



Weitere Themen (8/8)

Finanztechnische Prüfstelle (Art. 50)

- **Entscheid über Einsetzung der Prüfstelle soll weiterhin beim Gemeinderat und der Rechnungsprüfungskommission liegen (breit abgestützter Entscheid)**



Ausgestaltung neue Organisationsverordnung durch Gemeinderat

- **Definition von Mitgliederzahl, Zusammensetzung, Aufgaben sowie Entscheidungs- und Finanzbefugnisse der unterstellten Kommissionen**
- **Festhalten der Verwaltungsorganisation**
- **Beibehaltung der heutigen Aufgabendelegation an die Verwaltung (evt. massvolle Erweiterung wo sinnvoll und angezeigt)**
- **Ermächtigung Präsident/in einer Behörde für Präsidialentscheide für Angelegenheiten von geringer Bedeutung**



Zeitplan / weiteres Vorgehen

- Informationsveranstaltung für interessierte Bevölkerung 30.01.2018
- Zustellung der Abstimmungsunterlagen bis 09.02.2018
- **Urnenabstimmung neue Gemeindeordnung 04.03.2018**
- Definitive Prüfung durch Kanton / Rechtsmittelfrist Urnenabstimmung bis 15.06.2018
- Inkraftsetzung neue GO durch Gemeinderat bis 30.06.2018
- **Inkrafttreten neue Gemeindeordnung, voraussichtlich 01.07.2018**



Offene Diskussion von Fragen und Unklarheiten